

Moduldetails konsultieren

Betriebsausbildung 1: Draufsichten und/oder horizontale Schnitte einfacher Bauwerke - FORDB1

<b>Code des Moduls:</b>	FORDB1
<b>Leistungsbaustein:</b>	Grundkenntnisse: Pläne zeichnen, lesen und auswerten (CBLDA)
<b>Beruf / Tätigkeit:</b>	Dessinateur en bâtiment
<b>Diplom / Zertifikat:</b>	Diplôme d'aptitude professionnelle
<b>Bewertungsmethoden:</b>	Fachgespräch, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio, Schriftliche Aufgabe

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">1</div>	<p>Der Auszubildende ist unter Aufsicht und unter Vorgabe in der Lage, Draufsichten und/oder horizontale Schnitte von einfachen Bauwerken bzw. Bauwerksteilen mit der im Ausbildungsbetriebe gängigen Soft- und Hardware zu erstellen.</p> <p style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px; margin: 5px 0;">Maximale Punktzahl: 24</p>
	<p><b>INDIKATOREN</b></p> <p>Draufsichten und/oder horizontale Schnitte sind korrekt. Software-Einstellungen (betriebliche Vorgaben)</p> <p><b>SOCKEL</b></p> <p>Die Pläne wurden den Angaben des Ausbilders entsprechend korrekt erstellt. Die vom Betrieb vorgeschriebenen Einstellungen wurden verwendet.</p>

2

Der Auszubildende ist in der Lage, Zeichnungen und/oder Skizzen manuell zu erstellen falls dies im Ausbildungsbetrieb vorgesehen ist.

Maximale Punktzahl: 6

#### INDIKATOREN

Proportionen stimmen Anordnung der Zeichnung auf dem Blatt

#### SOCKEL

Die Proportionen sind objektbezogen augenscheinlich korrekt.

Die Anordnung der einzelnen Darstellungen auf dem Zeichenblatt ergibt ein gefälliges Aussehen der Zeichnung.

3

Der Auszubildende ist unter Aufsicht in der Lage, die Zeichnungen zu beschriften.

Maximale Punktzahl: 6

#### INDIKATOREN

Inhalt der Texte Anordnung und Darstellung der Texte

#### SOCKEL

Der Inhalt der Texte ist überwiegend korrekt und entspricht den Erfordernissen des Plans.

Die Anordnung und Darstellung der Texte entspricht den Betrieblichen Vorgaben.

4

Der Auszubildende ist in der Lage, die Zeichnungen entsprechend den Vorgaben des Ausbildungsbetriebs zu sichern.

Maximale Punktzahl: 6

#### INDIKATOREN

Sicherung der Zeichnung auf dem PC oder dem Server.

#### SOCKEL

Die Sicherung der Zeichnung ist eindeutig und nachvollziehbar und entspricht den betrieblichen Vorgaben.

5

Der Auszubildende ist unter Aufsicht in der Lage, die Zeichnungen auszudrucken.

Maximale Punktzahl: 6

#### INDIKATOREN

Druckqualität Blattformat

#### SOCKEL

Die Druckqualität entspricht den Vorgaben des Ausbilders.  
Das Blattformat entspricht den Vorgaben des Ausbilders.

6

Der Auszubildende ist in der Lage, stichwortartig Wochenberichte (Tätigkeit, Uhrzeit und Datum sowie Dauer) der ausgeführten Aufgaben zu erstellen.

Maximale Punktzahl: 6

#### INDIKATOREN

Entspricht der Wochenbericht den geleisteten Aufgaben.  
Darstellung

#### SOCKEL

Die aufgeführten Aufgaben/Tätigkeiten sind verrichtet worden.  
Die Bezeichnungen und Angaben wie Datum, Uhrzeit usw. sind korrekt.  
Die gezeichneten Pläne liegen bei.  
Die Darstellung ist sauber und übersichtlich.

7

Der Auszubildende kann verantwortungsvoll und selbstständig handeln.

Maximale Punktzahl: 6

#### INDIKATOREN

Erscheinen pünktlich zum Arbeitsbeginn, halten die täglichen und die wöchentliche Arbeitszeit ein.  
Höflichkeit im Betrieb Kritikfähigkeit im Betrieb Kommunikation Kooperation Täglicher Auftritt und Reaktionen

#### SOCKEL

In 95% der Fälle werden die Indikatoren entsprechend den betrieblichen Vorgaben eingehalten.  
Vorgesetzte, Mitarbeiter und alle weiteren Personen werden der Situation entsprechend höflich und sprachlich angemessen angesprochen.  
Auf Fehler angesprochen ist eine konstruktive, den Fehler in Zukunft vermeidbare Haltung erkennbar.  
"Vorgesetzte, Mitarbeiter und alle weiteren Personen werden der Situation entsprechend höflich und sprachlich angemessen angesprochen Die betriebliche Hierarchie wird berücksichtigt.  
Die im Betrieb übliche Sprache wird verwendet.  
Kooperation bei der täglichen betrieblichen Arbeit mit den anderen Mitarbeitern sowie mit seinen Vorgesetzten.  
Beteiligung an nichtbetrieblichen aber vom Betrieb organisierten Veranstaltungen bzw. Tätigkeiten.  
Positive Reaktion auf neue bzw. noch nicht in der Form bekannten Aufgaben.